

Literaturpädagogisches Praxis-Konzept zu „Inspektor Dilemma – Es fliegt was durch die Luft“

Autorin: Kristina Andres

Illustratorin: Meike Töpperwien

Shortlist des NRW-Kinderbuchpreises 2024



Konzepterstellung: Andrea Weitkamp (Bildungsreferentin/Literaturpädagogin jugendstil nrw)

Gestaltung: Pina Wenzel (Illustratorin/ Literaturpädagogin jugendstil nrw)

<https://jugendstil-nrw.de/geschaeftsstelle-team/>

... darum geht's im Buch:

Ein gewaltiger Wumms erschüttert das sonst so beschauliche Inselstädtchen Sandig. Im frisch gebauten Parkhaus hat jemand mit einer Ladung Dynamit die Parkscheinautomaten gesprengt! Endlich ein richtiges Verbrechen, findet Inspektor Ole Dilemma. Sogleich schwingt er sich aufs Fahrrad mit Spürhund Komma im Gepäck. Und schon geht es mit wehendem Schnurrbart und flatternden Ohren auf zum Tatort!

(Zitat <https://www.kristinaandres.com/inspektor-dilemma-es-fliegt-was-durch-die-luft/> entnommen am 20.09.2024)

... darum machen wir literaturpädagogische Konzepte zu Büchern:

Kreative Literaturkonzepte machen Literatur sinnlich erlebbar und eröffnen neue, individuelle Spielräume. Die teilnehmenden Kinder werden subjektiv involviert, fühlen sich in Figuren ein und lernen neue Perspektiven kennen, bzw. sehen sich in den eigenen Sichtweisen bestätigt. Literarische Sprache, ästhetische Gestaltung und Dramaturgie kann genauer wahrgenommen, bespielt und spürbar werden – Literarisches Lernen im besten Sinne und voller Lust!

... darum bitte auch Vorlesen:

Es ist ein außergewöhnlicher Genuss, Geschichten gut vorgelesen zu bekommen - mit besonderer Betonung, anregenden Pausen und dem Einbinden der Zuhörer:innen über Blickkontakt. Wenn im Konzept von Vorleser:innen die Rede ist, sind die Erwachsenen gemeint.

... und das noch allgemein zum Umgang mit diesem Praxiskonzept

Das Konzept richtet sich an Kinder ab 7 Jahren und ist für ca. 2-3 x 45min angelegt. Bewusst wurde darauf verzichtet, jede Einheit genau festzulegen, da die Projektzeit je nach Entwicklungsstand und aktueller Situation der Kinder u.U. stark variiert. Entsprechend muss das Konzept angepasst werden, indem Textpassagen erzählt statt komplett vorgelesen werden, selbständige Lesephasen eingerichtet werden, gemalt statt geschrieben wird etc. Alle selbst gesetzten Einheiten sollten mit einem Ritual beginnen und enden. Je eine Idee dazu befindet sich unter „Vorbereitung allgemein“.

Im Anhang befinden sich die „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“ zum Kopieren.

Literaturpädagogisches Praxis-Konzept zu „Inspektor Dilemma – Es fliegt was durch die Luft“

Vorbereitung allgemein

Raumvorbereitung

- leeres Wand- oder Tafelbild (zum Sammeln der Beobachtungsaufgaben)
- gemütliche Runde mit Kissen (U-Form)

Materialvorbereitung

- Buch Inspektor Dilemma in Packpapier einschlagen (um die Neugierde zu erhalten)
- wichtige beteiligte Personen/ Tiere/ Dinge entsprechend der Liste aus dem Anhang ausdrucken
- Inspektor Dilemma – „Parktickets“, Inspektor Dilemma – „Die magischen Sieben“ und die Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen ausdrucken (mehrfach für jedes Kind)
- „Minna-Bewegungsaufgabe“: immer, wenn Minna das Lastenrad fährt, legen sich alle Kinder auf den Rücken und „fahren Rad“ – Textstellen vorab markieren. (S.11, S.25, S.34, S.43, S.50, S.65, S. 67, S.74, S.83-86, S.93, S.96, S.111, S.123, S.126, S. 128-131)

Rituale

--> **Einstiegsspiel „Dilemma“** - Detektivvariante des Spiels „Kotzendes Känguruh“

(<https://www.kjr.de/?p=spiele&s=16>)

Die Spieler:innen bilden einen Kreis. Eine Person steht in der Kreismitte. Diese deutet auf eine Person im Kreis und benennt jemanden, der/die als Mitte eines Dreierteam ein bestimmtes Bild darstellt (siehe Bildbeschreibungen „Taschendieb“, „Lastenfahrrad“, „Spürhund“)

Die Person auf die gezeigt wurde muss daraufhin die Aufgabe erfüllen, gleichzeitig müssen aber auch die beiden Personen links und rechts von ihm etwas zur Aufgabe beitragen.

Der-/diejenige der drei Personen, der/die seine Figur als letztes einnimmt oder einen „Fehler“ begeht, „darf“ als nächster im Kreis stehen und die nächste Figur bestimmen. Wenn es gut läuft, Tempo erhöhen... :)

Mögliche Bilder:

Taschendieb (das Kind in der Mitte formt die Hände zu einem Fernglas und schaut geradeaus und die Kids rechts und links davon fassen in die (imaginären) Hosentaschen des Kindes in der Mitte und holen eine (imaginäre) Beute heraus.

Lastenfahrrad (das Kind in der Mitte fährt mit den Händen Fahrrad und klingelt und die Kids rechts und links stellen sich vor und hinter das Kind und drehen „Räder“ mit den Armen)

Spürhund (das Kind in der Mitte „wedelt“ mit der Hand hinterm Rücken und die beiden Kids neigen die Köpfe Richtung Boden und „schnüffeln“)

Es können natürlich eigene Bilder dazu entwickelt und damit das Spiel erweitert werden.

--> **Abschlussritual „Zimtschnecke“**

Am Ende jeder Einheit sollte ein gemeinsames Zimtschnecken-Essen stehen, da dieser Punkt Bestandteil der Inspektor Dilemma – „Die magischen Sieben“ ist und erlöst werden will. Vorm Herausgehen gibt es ein gemeinsames „Schnüffelhunde-Abschlussstommeln“ (siehe Figur aus dem Einstiegsspiel).

1. Vorentlastung / Einstimmung auf das Thema

1.1 „Neugierde erzeugen“

Vorbereitung:

- Ermittlungsausrüstung auslegen (Siehe Liste S.13 im Buch zzgl. eines Fernglases!)
- Rosen dazu (Assoziation zum „Rosenstieg“ – nicht erläutern)
- Parktickets ausdrucken/schneiden/dazu legen

Aktion:

- „Worum könnte es heute gehen?“ - Gesprächsrunde

1.2 Erste Lesephase (Seite 5-11/ Kapitel 1)

Vorbereitung:

- Einlegen der kopierten Bilder von Inspektor Dilemma, Lilly Schleiche, Hund Komma und Leo Löllisch

Aktion:

- Lesen
- Herausziehen (oder herausziehen lassen) und Vorstellen der Figuren während des Lesens
- Anheften der Figuren auf der Wandtafel unter „wichtige beteiligte Personen/ Tiere/ Dinge“ (Platz lassen für die späteren Beobachtungen der Kinder)
- Minna, das Lastenrad, an die Wandtafel malen

Bewegungsaufgabe dazu einführen: Immer, wenn Minna fährt, legen sich alle Kinder auf den Rücken und „fahren Rad“ (hier Seite 11).

1.3 „bei der Wirklichkeit der Kinder beginnen“

Vorbereitung: keine

Aktion: sprechende Namen

- Diskussion: „Was fällt euch auf, wenn ihr die Namen der Beteiligten lest? Was könnten sie bedeuten?“
- „Wie würdet ihr euch nennen, wenn ihr einen Kriminalfall zu lösen hättet?“ (ggf. Beispiele nennen, um die Aufgabe zu erleichtern: Feyza die Furchtlose, Liam der Leichtfüßige, Mira die Mutige, Damian der Detektivkönig etc.)

2. Hinführung zum Buch

2.1 „Einführung Kriminalfall“ – selbst zu Detektiven werden

Vorbereitung:

- die Inspektor Dilemma – „Die magischen Sieben“ bereitlegen

Aktion:

- „Was braucht man, um einen Kriminalfall zu lösen?“ Sammlung mit den Kindern
- Vorstellung der Inspektor Dilemma – „Die magischen Sieben“ unter Einbindung der Ideen der Kinder an die Wandtafel bringen (genug Platz lassen, damit alle Beobachtungen der Kinder eingefügt werden können)

2.2 Zweite Lesephase (Seite 12-23/ Kapitel 2-3)

Vorbereitung:

- die Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen bereitlegen (siehe „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“)

Aktion:

- Beobachtungsaufgabe während des Lesens: Hinweise sammeln, die wichtig sind, um „die magischen Sieben“ zu lösen (siehe „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“)
- diese auf den Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen notieren
- Lesen und Herausziehen (oder von den Kindern herausziehen lassen) und Vorstellen der Figuren (Figuren Kapitel 1-3) während des Lesens
- Anheften der Figuren auf der Wandtafel unter „wichtige beteiligte Personen/ Tiere/ Dinge“ (Platz lassen für die späteren Beobachtungen der Kinder)
- am Ende gemeinsam mit den Kindern die Wandtafel mit deren Beobachtungsnotizen befüllen

3. Vertiefung

3.1 „Zeugenbefragung“

Dritte Lesephase (Seite 24-76/ Kapitel 4-10)

Vorbereitung:

- die Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen bereitstellen (siehe „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“)
- Einlegen der Figuren aus Kapitel 4-10 ins Buch
- Kopie „Rosenstieg“ bereitlegen

Aktion:

- erweiterte Beobachtungsaufgabe während des Lesens:
 - Hinweise zu den „magischen Sieben“ sammeln
 - Besonderheiten bzgl. der Zeugen notieren (Eigenarten, Unstimmigkeiten, besondere Fähigkeiten etc.)
- diese auf den Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen notieren
- Lesen und Herausziehen (oder von den Kindern herausziehen lassen) und Vorstellen der Figuren (und des „Rosenstiegs“ S.26) während des Lesens
- Anheften der Figuren auf der Wandtafel unter „wichtige beteiligte Personen/ Tiere/ Dinge“ (Platz lassen für die späteren Beobachtungen der Kinder)
- „Minna-Bewegungsaufgabe“: immer, wenn Minna das Lastenrad fährt, legen sich alle Kinder auf den Rücken und „fahren Rad“ (hier S.25, S.34, S.43, S.50, S.65, S. 67, S.74)
- am Ende die Wandtafel gemeinsam mit den Kindern und ihren Beobachtungsnotizen zu den „magischen Sieben“ und den Zeugenbeobachtungen erweitern – gibt es Verdächtige?

3.2 „Seitenwechsel“

Vierte Lesephase (Seite 77-141/ Kapitel 11-18)

Vorbereitung:

- die Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen bereitstellen (siehe „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“)
- Einlegen der Figuren aus Kapitel 13 und 14 ins Buch einlegen

Aktion:

- erweiterte Beobachtungsaufgabe während des Lesens:
 - Hinweise zu den „magischen Sieben“ sammeln (siehe „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“)
 - Besonderheiten bzgl. der Zeugen notieren (Eigenarten, Unstimmigkeiten, besondere Fähigkeiten etc.)
- diese auf Inspektor Dilemma – Beobachtungsnotizen notieren
- Lesen und Herausziehen (oder von den Kindern herausziehen lassen) und Vorstellen der beiden letzten Figuren während des Lesens
- Anheften der Figuren auf der Wandtafel unter „wichtige beteiligte Personen/ Tiere/ Dinge“ (Platz lassen für die späteren Beobachtungen der Kinder)
- „Minna-Bewegungsaufgabe“: immer, wenn Minna das Lastenrad fährt, legen sich alle Kinder auf den Rücken und „fahren Rad“ (hier S.83-86, S.93, S.96, S.111, S.123, S.126, S. 128-131)
- am Ende die Wandtafel gemeinsam mit den Kindern und ihren Beobachtungsnotizen zu den „magischen Sieben“ und den Zeugenbeobachtungen erweitern

3.3 „Wie könnte es gewesen sein – die Geschichte rückwärts denken“

Vorbereitung:

- Kinder ggf. in Kleingruppen à 3-4 Personen aufteilen (kann aber auch eine Einzelarbeit sein)
- „Was glaubt ihr? Wie könnte es gewesen sein?- Schreibvorlage“ austeilen (siehe „**Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen**“)

Aktion:

- gemeinsame Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse
- die Kids entwerfen pro Gruppe (oder allein) eine mögliche Geschichte, wie es abgelaufen sein könnte
- am Ende präsentieren die Gruppen sich ihre Ergebnisse

4. Abschluss

Letzte kleine Lesephase (Seite 142-154/ Kapitel 19-20)

Dazu gibt es Zimtschnecken und für jede:n ein Tischfeuerwerk und zum Abschied ein gemeinsames „Schnüffelhunde-Abschlusstrommeln“ (siehe Figur aus dem Einstiegsspiel).

Anhang „Inspektor-Dilemma-Materialvorlagen“

1. Liste der zu kopierenden Beteiligten - Personen/ Tiere/ Dinge
2. Parktickets
3. „Die magischen Sieben“ - Die wichtigsten Fragen, um einen Kriminalfall zu lösen
4. Beobachtungsnotizen
5. Was glaubt ihr? Wie könnte es gewesen sein? – Schreibvorlage

Liste der zu kopierenden Beteiligten - Personen/ Tiere/ Dinge

Anmerkungen:

- Bilder zu den Beteiligten finden sich auf den in Klammern stehenden Seiten
- Kopien in der Größe bitte anpassen
- alle Beteiligten erst dann zeigen, wenn sie im Buch erwähnt werden

Auflistung entspricht der Reihenfolge ihres „Auftretens“ im Buch:

Figuren Kapitel 1-3

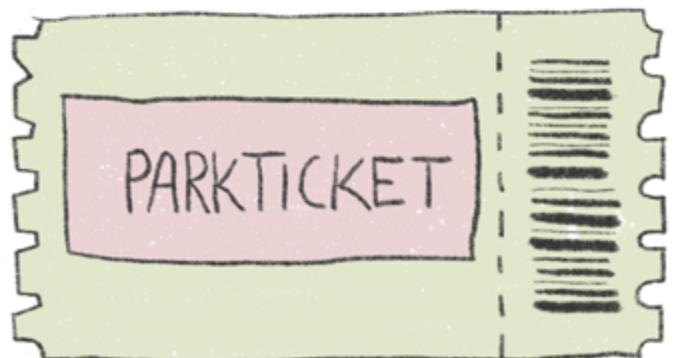
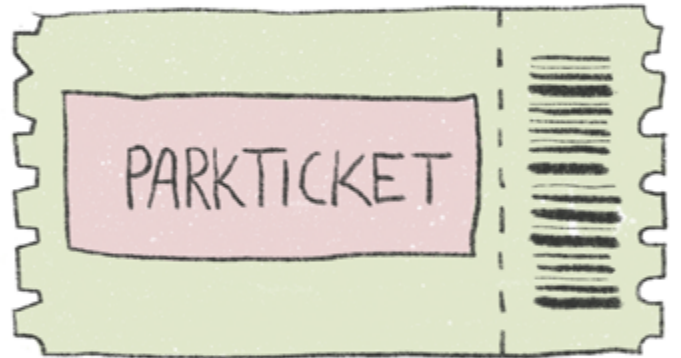
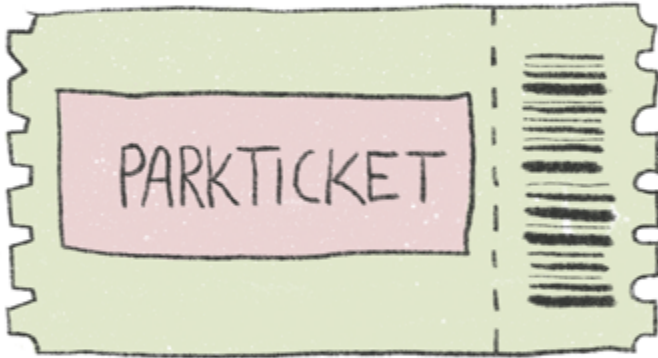
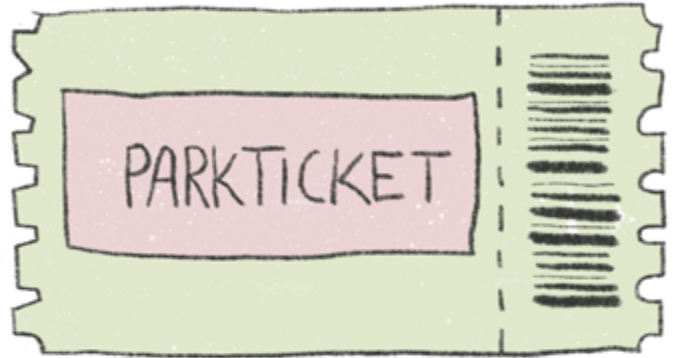
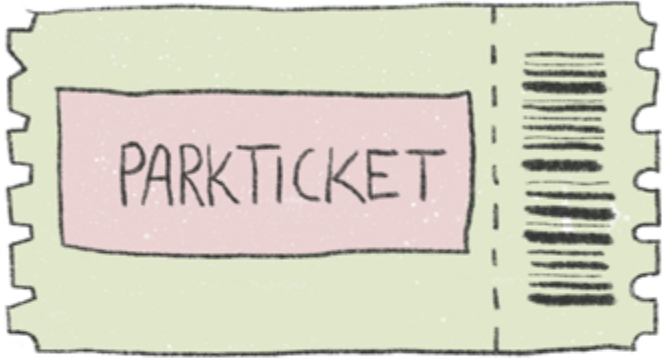
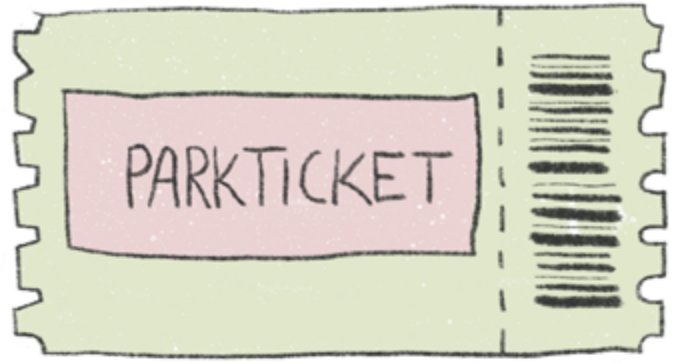
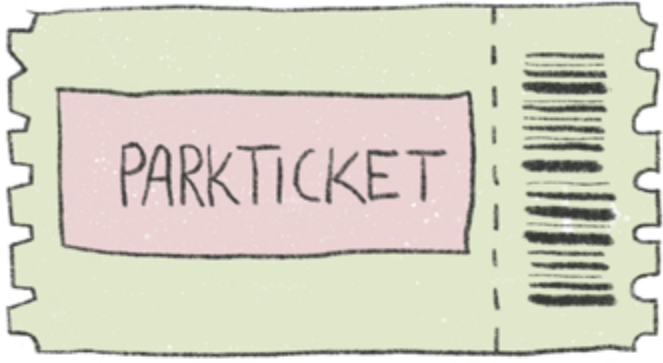
- Ole Dilemma – Inspektor (S.6 – ohne Hund)
- Komma - Hund (S.6 – ohne Inspektor)
- Leo Löllisch – Taschendieb (S. 7)
- Herr Mürbe – Polizeidirektor (mit Tisch aber ohne Inspektor Dilemma)
- Lilly Schleiche Buchhändlerin (S. 46)
- Otto Liederling Filz – Parkhausbesitzer (S. 14)

Figuren (u.a.) Kapitel 4-10

- Straße Rosenstieg mit alten Häusern und Parkhaus im Hintergrund (S.26 – groß kopieren)
- Frau Ungethüm mit Kunigunde (S. 29)
- Bartholomäus Rinde und Amadeus Wurm (S.45)
- Igor Moffski (S. 54 – ohne Trudi)
- Gertrude Sammel „Trudi“ (S. 54 – ohne Igor Moffski)
- Irina Moffski (S. 93)
- Wanja Moffski (S.58)
- Familie Klebe (S.63 – ohne Trudi)
- die 6 Omas und Opas der Familie Sammel (S. 69 - Eltern sind ohne Bild)

Figuren Kapitel 13-14

- Angina Kübel (S. 99 – mit Herrn Filz)
- Herr Möhrig (S. 104)



1. Was ist geschehen?

2. Wem ist etwas
geschehen?

3. Warum?

4. Gibt es Indizien,
Spuren, Hinweise?

5. Gibt es Zeugen?
Hat jemand etwas
gesehen oder
gehört?

6. Gibt es Verdächtige?
ge? Wer könnte es
gewesen sein?

7. Wann gibt es
Zimtschnecken?

